



## Relativpronomen / Relativsätze

### 1) Was man über Relativpronomen und Relativsätze wissen sollte.

**Relativpronomen** werden gebraucht, um **Relativsätze** einzuleiten. Relativsätze sind **Nebensätze**, das konjugierte Verb wird ans Satzende gestellt. **Relativsätze** gehören zu den **Rechtsattributen** eines Nomens, stehen also hinter dem Nomen. Nomenattribute geben dem Nomen eine zusätzliche Erklärung oder eine weitere Information. Relativsätze beziehen sich in der Regel auf ein Nomen, das so genannte **Bezugswort**, und werden in der Regel direkt dahinter gestellt. Daher können sie mitten im Satz oder am Ende eines Satzes gestellt werden. Relativpronomen werden wie folgt dekliniert:

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	des	der	des	deren

Um Relativsätze richtig bilden zu können, muss zuerst das **Relativpronomen** bestimmt werden. Das Relativpronomen wird durch zwei verschiedene Faktoren bestimmt:

- Das **Bezugswort** gibt den **Numerus (Singular oder Plural)** und den **Genus (maskulin, feminin, neutral)** an.
- Der **Kasus des Relativpronomens** ergibt sich aus den Nebensatzinformationen:
  - Steht das Bezugswort im Nebensatz im **Nominativ**, so steht auch das **Relativpronomen im Nominativ**.
  - Steht das Bezugswort im Nebensatz im **Akkusativ**, so steht auch das **Relativpronomen im Akkusativ**.
  - Steht das Bezugswort im Nebensatz im **Dativ**, so steht auch das **Relativpronomen im Dativ**, usw.

### 2) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Nominativ

**Bezugswort** = Numerus (Singular oder Plural) und Genus (maskulin, feminin, neutral)

**Bezugswort im Nebensatz** = **Kasus** = **Nominativ**

- **Der Mann** heißt Erwin Knuddelbär. **Er** kommt aus Bremen.
  - **Der Mann, der** aus Bremen kommt, heißt Erwin Knuddelbär.
  - HS: **Bezugswort** = der Mann = **maskulin** /// NS: Er kommt = **Nominativ**
- **Die Frau** heißt Gertrude Nimmersatt. **Sie** kommt aus Hannover.
  - **Die Frau, die** aus Hannover kommt, heißt Gertrude Nimmersatt.
  - HS: **Bezugswort** = die Frau = **feminin** /// Sie kommt = **Nominativ**
- **Das Kind** heißt Torsten. **Es** kommt aus Lübeck.
  - **Das Kind, das** aus Lübeck kommt, heißt Torsten.
  - **Bezugswort** = das Kind = **neutral** /// Es kommt = **Nominativ**
- **Die Leute** sind Wissenschaftler. **Sie** kommen aus Berlin.
  - **Die Leute, die** aus Berlin kommen, sind Wissenschaftler.
  - **Bezugswort** = die Leute = **Plural** /// Sie kommen = **Nominativ**



### 3) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Akkusativ

**Bezugswort** = Numerus (Singular oder Plural) und Genus (maskulin, feminin, neutral)

**Bezugswort im Nebensatz** = Kasus = Akkusativ

- **Der Tisch** war sehr teuer. Mein Mann hat **ihn** letzte Woche gekauft.
  - **Der Tisch, den** mein Mann letzte Woche gekauft hat, war sehr teuer.
  - **Bezugswort** = der Tisch = maskulin /// Er hat ihn gekauft = **Akkusativ**
- **Die Fotos** sind echt gut geworden. Ich habe **sie** in Paris gemacht.
  - **Die Fotos, die** ich in Paris gemacht habe, sind echt gut geworden.
  - **Bezugswort** = die Fotos = Plural /// Ich habe sie gemacht = **Akkusativ**

### 4) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Dativ

**Bezugswort** = Numerus (Singular oder Plural) und Genus (maskulin, feminin, neutral)

**Bezugswort im Nebensatz** = Kasus = Dativ

- **Herr Schmal** hat neuerdings Geldprobleme. **Ihm** gehören mehrere Häuser.
  - **Herr Schmal, dem** mehrere Häuser gehören, hat neuerdings Geldprobleme.
  - **Bezugswort** = Herr Schmal = maskulin /// Ihm gehören mehrere Häuser = **Dativ**
- **Unsere Gäste** sind zufrieden. Das Büfett hat **ihnen** sehr gut geschmeckt.
  - **Unsere Gäste, denen** das Büfett sehr gut geschmeckt hat, sind zufrieden.
  - **Bezugswort** = unsere Gäste = Plural /// Es hat ihnen geschmeckt = **Dativ**

### 5) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Genitiv

**Bezugswort** = Numerus (Singular oder Plural) und Genus (maskulin, feminin, neutral)

**Bezugswort im Nebensatz** = Kasus = Genitiv

Eine Genitivkonstruktion kann man wie folgt erkennen:

**Nomen + Nomen (des Bezugswortes)** oder **Possessiv (des Bezugswortes) + Nomen**

Vergleiche: Possessivpronomen

- **Das Kind** muss sofort operiert werden. **Der Vater des Kindes** ist nicht zu erreichen.
  - **Das Kind, dessen** Vater nicht zu erreichen ist, muss sofort operiert werden.
  - **Bezugswort** = das Kind = neutral /// der Vater des Kindes = **Genitiv**
- Das ist **Herr Gans**. **Seine Frau** hat neulich im Lotto viel Geld gewonnen.
  - Das ist **Herr Gans, dessen** Frau neulich im Lotto viel Geld gewonnen hat.
  - **Bezugswort** = Herr Gans = maskulin /// Seine Frau = Possessiv = **Genitiv**



## 6) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen nach einer Präposition

Steht das Bezugswort im Nebensatz **nach einer Präposition**, so bestimmt die jeweilige **Präposition** den Kasus des Relativpronomens. Die Präposition steht im Relativsatz vor dem Relativpronomen.

- Endlich kommt **der Zug** an. Wir mussten so lange **auf ihn** warten.
  - Endlich kommt **der Zug** an, **auf den** wir so lange warten mussten.
  - **Bezugswort** = der Zug = **maskulin** /// wir warten **auf den Zug** = **Akkusativ**
- Das ist **Gerda**. **Mit ihr** habe ich gestern den ganzen Abend getanzt.
  - Das ist **Gerda**, **mit der** ich gestern den ganzen Abend getanzt habe.
  - **Bezugswort** = Gerda = **feminin** /// tanzen **mit Gerda** = **Dativ**

## 7) Die Bildung von Relativsätzen mit Relativpronomen im Genitiv nach einer Präposition

Eine weitere Variante ist, dass **das Relativpronomen zwar im Genitiv steht**, aber eine **Präposition den Kasus des Nomens** hinter dem Relativpronomen **bestimmt**. Auch in diesen Fällen steht die Präposition im Relativsatz vor dem Relativpronomen im Genitiv.

- **Erika** will heiraten. Max ist seit langem in **ihre** Schwester verliebt.
  - **Erika**, in **deren** Schwester Max seit langem verliebt ist, will heiraten.
  - **Bezugswort** = Erika = **feminin** /// **ihre** Schwester = Possessiv = **Genitiv** /// verliebt sein in die Schwester = **Akkusativ**
- Das ist **Ihr neuer Kollege**. Von **seiner** Tüchtigkeit sind wir alle überzeugt.
  - Das ist **Ihr neuer Kollege**, von **dessen** Tüchtigkeit wir alle überzeugt sind.
  - **Bezugswort** = Kollege = **maskulin** /// **seiner** = Possessiv = **Genitiv** /// überzeugt sein von der Tüchtigkeit = **Dativ**

Vergleiche dazu die Beziehung Genitiv und **Possessivpronomen**

## 8) Die Bildung von Relativsätzen mit "wo" und "wohin"

Drückt das Bezugswort etwas Räumliches oder Zeitliches aus, kann alternativ zu einer Präposition das Relativadverb "**wo**" benutzt werden. Drückt das Bezugswort einen Ortswechsel aus, kann alternativ zu einer Präposition das Relativadverb "**wohin**" benutzt werden.

- Lasst uns **zum Baggersee** fahren. **Dort** kann man wunderbar baden.
  - Lasst uns **zum Baggersee** fahren, **in dem** man wunderbar baden kann.
  - Lasst uns **zum Baggersee** fahren, **wo** man wunderbar baden kann.
- Frank studiert **an der RWTH Aachen**. Sein Vater hat auch **dort** studiert.
  - Frank studiert **an der RWTH Aachen**, **an der** auch sein Vater studiert hat.
  - Frank studiert **an der RWTH Aachen**, **wo** auch sein Vater studiert hat.
- Endlich haben wir im Lotto gewonnen. **Jetzt** sind unsere finanziellen Probleme gelöst.
  - **Jetzt**, **wo** wir im Lotto gewonnen haben, sind unsere finanziellen Probleme gelöst.
- Udo will **nach Südafrika** fahren. Sein Freund ist auch schon **dorthin** gereist.
  - Udo will **nach Südafrika** fahren, **wohin** sein Freund auch schon gereist ist.



## 9) Relativsätze, die sich auf ein Pronomen beziehen.

Relativsätze können auch gebildet werden, wenn das **Bezugswort** ein **sächliches Demonstrativ-** oder **Indefinitpronomen** ist, wie zum Beispiel die Pronomen alles, das, dasjenige, dasselbe; etwas, manches, nichts, vieles usw. Wenn sich das Relativpronomen auf ein Bezugswort bezieht, das selbst ein Pronomen ist, steht das Pronomen im Hauptsatz für einen ganzen Satzinhalt. Bezieht sich das Relativpronomen auf einen ganzen Satzinhalt, so gebraucht man das Pronomen "**was**".

- **Alles, was** sie gesagt haben, war erstunken und erlogen.
- **Das, was** du gesagt hast, entspricht nicht der Wahrheit.
- Wir gratulieren **denjenigen, die** die Prüfung mit "sehr gut" bestanden haben.
- Da ist **etwas, was** ich nicht verstehe. Warum willst du ihn nicht heiraten?
- Die Studenten haben **so manches, was** der Professor gesagt hat, nicht verstanden.

Relativsätze können auch nach einem **substantivierten Superlativ** stehen:

- Das ist **das Hübscheste, was** mir jemals geschenkt wurde.
- Das ist **das Schlimmste, was** ihm passieren konnte.
- Das war **das Schönste, was** ich je gemacht habe.

---

## 10) Relativsätze, die sich auf einen ganzen Satz beziehen.

Bezieht sich das Relativpronomen auf einen ganzen Satz,

- so gebraucht man das Pronomen "**was**".
  - Einige Kollegen machen eine viel zu lange Pause, **was** unseren Chef sehr ärgert.
  - Andere Kollegen machen bereitwillig Überstunden, **was** ihm wiederum sehr gefällt.
  - Manch ein Kollege feiert oft krank, **was** der schweren Arbeit zuzuschreiben ist.
- Steht das Relativpronomen als **Ergänzung nach einer Präposition**, so gebraucht man "**wo(r)- + Präposition**". (sich ärgern über = worüber; womit; woran; usw.)
  - Sie haben mir soeben das Leben gerettet, **wofür** ich mich sehr bei Ihnen bedanken möchte.
  - Kurt schenkte Hilde zum Geburtstag einen Ring, **worüber** sie sich sehr freute.
  - Krebs ist eine Krankheit, **woran** schon viele Menschen gestorben sind.